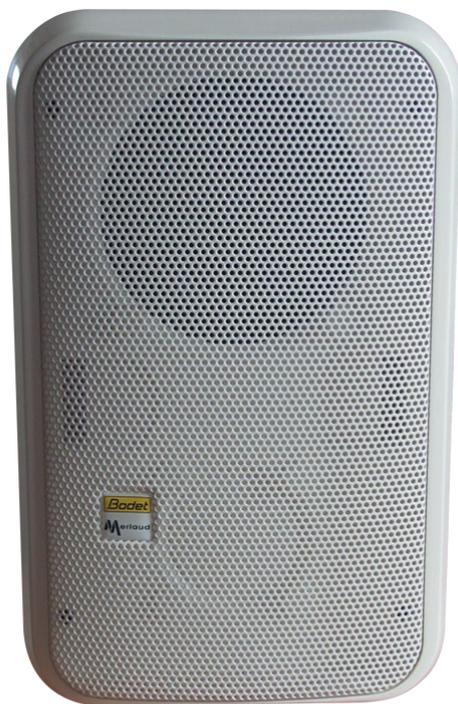


MELODYS

Melodys Glockenspiel



Installation- und Bedienungsanleitung

 <p>afaq ISO 9001 Quality afaq ISO 14001 Environmental Valeur de Transparence</p>	 <p>www.bodet-time.com</p>	<p>BODET SA BP30001 49340 TREMENTINES Tél: +33 241 71 72 99 Fax: +33 2 41 71 72 01</p>	<p>Ref.: 607624 D</p>
--	---	---	-----------------------

Bei Eingang des Produkts prüfen, dass keine Transportschäden vorliegen. Andernfalls den Schaden bei der Spedition melden.

INHALTSVERZEICHNIS

1 - MECHANISCHE INSTALLATION	2
2 - ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	3
2.1 - Konfigurierung der drahtlosen (DHF) oder kabelgebundenen Ausführung	3
2.2 - DHF Installation der drahtlosen DHF Ausführung	3
2.3 - Installation der kabelgebundenen Ausführung	5
3 - EINSTELLUNG DER MELODIEN	7
4 - TECHNISCHE DATEN	8



Vorsicht! Bei der Installation muss die Melody zur drahtloser (DHF) oder kabelgebundener Ausführung konfiguriert werden (Siehe Seite 3).

1 - MECHANISCHE INSTALLATION

Achten Sie bei der Standortwahl des Melody auf die Nähe zur Stromversorgung.

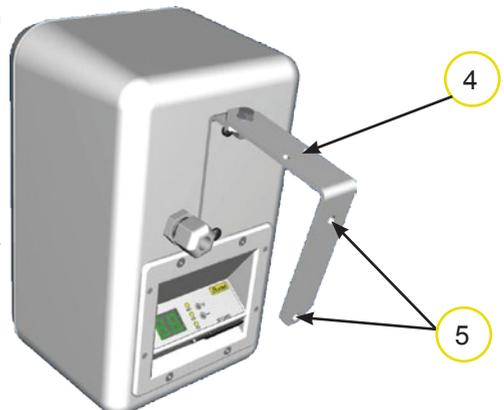
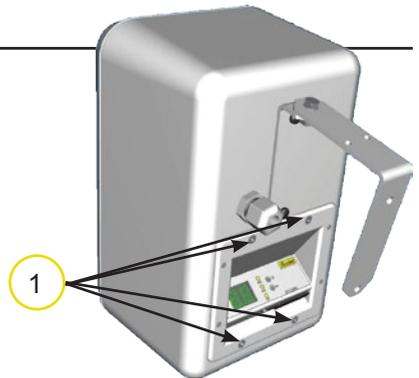
Das Gehäuse des Glockenspiels öffnen und die 4 Schrauben an der Rückwand des Glockenspiels (1) lösen,

Dann die Rückwand nach vorne vorsichtig ziehen und das Lautsprecherkabel (3) ausstecken.

Das Glockenspiel mit den Schrauben (5) am Standort befestigen.

Achten Sie darauf, dass die Schrauben fest eingedreht sind, damit keine Vibrationen entstehen.

Unbedingt beachten: Die Spannung darf erst nach Befestigung, Parametrierung der DHF-Relaisschaltung und Wiedereinbau der Rückwand zugeschaltet werden.



2 - ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

2.1 - Konfigurierung der drahtlosen (DHF) oder kabelgebundenen Ausführung

Der DIP-Schalter 2 ermöglicht die Ausführung der Melodys zu wählen: ON = DHF (drahtlos) und OFF = kabelgebunden.

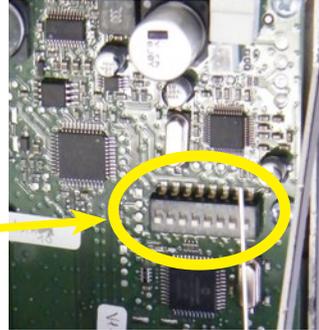
Vorsicht! Die Melodys betreiben je nach der Ausführung unterschiedlich :

- Drahtlose (DHF) Ausführung: Die Sigma Hauptuhr wählt eine unter 16 Melodien.
- Kabelgebundene Ausführung: Die Sigma Hauptuhr versorgt die Melodys Tonanlage, die nur die letzte vorprogrammierte Melodie spielen wird.

DIP 2 im Position 0 = kabelgebundene Ausführung.

DIP 2 im Position 1 = DHF drahtlose Ausführung.

Dip-Schalterstellung

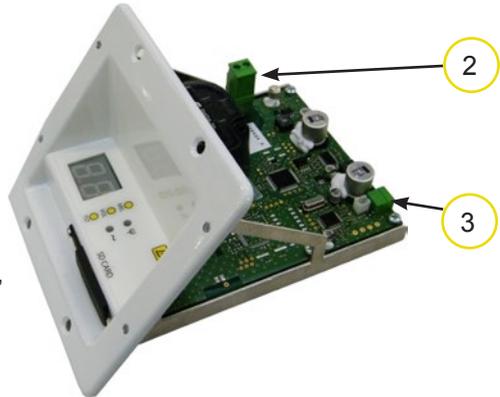


2.2 - DHF Installation der drahtlosen DHF Ausführung

Je nach Modell - 100 bis 240 V AC oder 24 VDC - die geeignete Versorgung an der Klemmleiste (2) anschließen.

Eine Erdung ist wegen der Schutzklasse II des Geräts nicht erforderlich.

Mit einer 24V Anlage, prüfen Sie, dass, die Spannungsversorgung nicht unter die Schwelle von 24 V (- 10 %) fällt. Das Kabel soll an den Verbrauch und Länge angepasst werden.



Achtung! Siehe maximale mögliche Entfernungen für Melodys TBT 24V hierunter

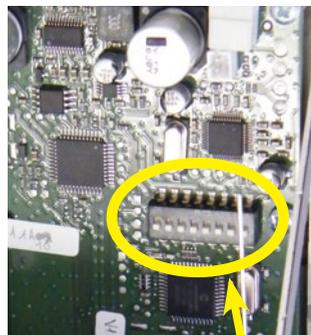
Anschlussquerschnitt	0,5 ² (8/10)	0,75 ²	1,5 ²
Anzahl von Melodys auf der Lin			
15	43 m	62 m	125 m
10	62 m	95 m	190 m
5	125 m	190 m	380 m

Wichtige Anmerkungen :

- 1 – Die Entfernung kann sich verdoppeln, wenn die Lautstärke maximal auf 7 eingestellt ist.
- 2 – Diese Entfernungsbeschränkung ist gültig, wenn es nur eine Linie von Melodys gibt. Es st möglich mehrere Linien einzurichten. Dafür müssen Sie eine sternförmige Anlage bilden.

Legen Sie die Adresse des DHF Glockenspiels über die Dip-Schalter 5 bis 8 fest, siehe Tabelle unten, und beziehen Sie sich auf die Anleitung der Hauptuhr Sigma.

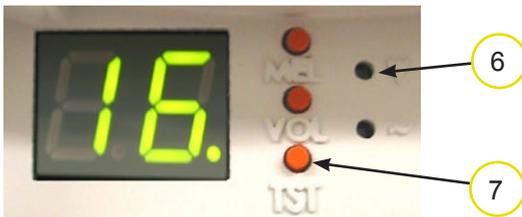
DHFRelais-schaltungs-nr	Dip-Schalter 5	Dip-Schalter 6	Dip-Schalter 7	Dip-Schalter 8
60	OFF	OFF	OFF	OFF
61	OFF	OFF	OFF	ON
62	OFF	OFF	ON	OFF
63	OFF	OFF	ON	ON
64	OFF	ON	OFF	OFF
65	OFF	ON	OFF	ON
66	OFF	ON	ON	OFF
67	OFF	ON	ON	ON
68	ON	OFF	OFF	OFF
69	ON	OFF	OFF	ON
70	ON	OFF	ON	OFF
71	ON	OFF	ON	ON
72	ON	ON	OFF	OFF
73	ON	ON	OFF	ON
74	ON	ON	ON	OFF
75	ON	ON	ON	ON



Dip-Schalterstellung

Vorsicht! Für die drahtlose Ausführung muss der DIP-Schalter Nr. 2 an ON sein.
 Hinweis: Die gleiche Adresse kann mehrere Melodys zugeteilt werden. In diesem Fall haben sie alle die gleiche Programmierung.

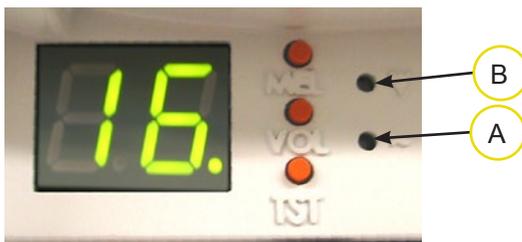
Bei der ersten Inbetriebnahme ist das DHF Glockenspiel im INIT-Modus (orange DHF Led (6) blinkt). Die Hauptuhr Sigma auf init-Modus schalten (siehe Hauptuhr-Anleitung).



Nach der Initialisierung des Empfängers ist die DHF-Led (6) zunächst rot und wird dann nach Empfang der DHF Glockenspiel-Steuerbefehle der Hauptuhr grün.
 Hinweis: Die DHF-Glockenspielbefehle werden stündlich und nach jeder Programmieränderung gesendet.
 Zur Rückstellung auf INIT-Modus muss lediglich die TSTTaste (7) 10 Sekunden lang gedrückt werden.

2 Leds geben Auskunft über die Funktionsweise :

- Die Led «~» (A) zeigt an, dass das Gerät versorgt wird.
- Die Led «Ψ» (B) belegt die Verbindung mit der Hauptuhr.



- Grün: Verbindung ok,
- Leuchtet orange: Das Melodys ist an der Grenze des Empfangsbereichs, der Empfang ist nicht sicher.
- Blinkt orange: Das Melodys ist im „Init“-Modus.
- Rot: kein Programm empfangen.

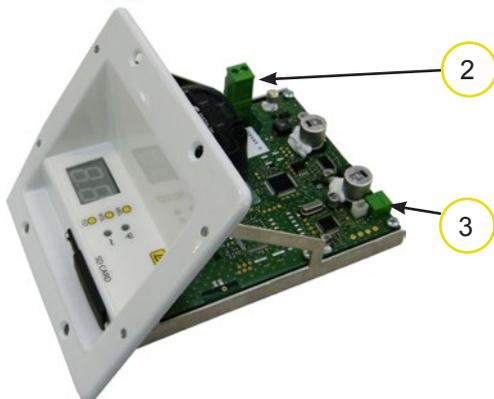
Nach der Spannungszuschaltung wartet das Gerät auf einen Ausführungsbefehl von der Hauptuhr.

2.3 - Installation der kabelgebundenen Ausführung

Je nach Modell - 100 bis 240 V AC oder 24 VDC - die geeignete Versorgung an der Klemmleiste (2) anschließen.

Eine Erdung ist wegen der Schutzklasse II des Geräts nicht erforderlich.

Mit der kabelgebundene Ausführung (DIP-Schalter Nr. 2 an OFF) ist die Stromversorgung der Melody, was die in der Hauptuhr vorprogrammierten Klingeltöne auslösen wird. Bei jede Ausführung des Schließerkontakts wird die Melody die gewählte Melodie spielen.



24VDC Versorgung oder 100 bis 240VAC je nach dem Modell.
Achtung! Alle die Melody's sollen zu demselben Modell gehören.

Wenn eine Anlage in 230 VAC mehr als fünf Klingelanlagen hat, brauchen Sie ein zusätzliches Relais Art- Nr. 508561, Siehe Skizze unten.

Wenn eine Anlage in 24 VDC mehrere Klingelanlagen hat, prüfen Sie, dass, die Spannungsversorgung nicht unter die Schwelle von 24 V (- 10 %) fällt. Das Kabel soll an den Verbrauch und Länge angepasst werden.

Achtung! Siehe maximale mögliche Entfernungen für Melody's TBT 24V hierunter			
Anschlussquerschnitt	0,5 ² (8/10)	0,75 ²	1,5 ²
Anzahl von Melody's auf der Lin			
15	43 m	62 m	125 m
10	62 m	95 m	190 m
5	125 m	190 m	380 m

Wichtige Anmerkungen :

1 – Die Entfernung kann sich verdoppeln, wenn die Lautstärke maximal auf 7 eingestellt ist.

2 – Diese Entfernungsbeschränkung ist gültig, wenn es nur eine Linie von Melodys gibt. Es ist möglich mehrere Linien einzurichten. Dafür müssen Sie eine sternförmige Anlage bilden.

Unbedingt beachten: Die Spannung darf erst nach Befestigung, Parametrierung der DHF-Relaisschaltung und Wiedereinbau der Rückwand zugeschaltet werden.

Betrieb der Melodys mit der kabelgebundenen Ausführung :

Die Klingelanlage wird von irgendeinem Schaltkontakt gesteuert.

- Die LED „~“ zeigt an, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird und die vorprogrammierte Melodie wird gespielt.



3 - EINSTELLUNG DER MELODIEN

Das Melodys-Glockenspiel enthält 16 Standardmelodien.

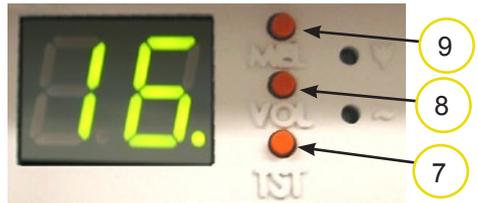
In der Standardeinstellung ertönt die Melodie Nummer 16.

Um Zugang zu den Steuerungen des Glockenspiels zu erhalten, die Schraube (3) an der Gehäuseunterseite lösen und die Zugangsklappe nach vorn schieben.

Mit der „MEL“-Taste (9) kann eine Melodie (von 1 bis 16) gewählt werden.

Die „VOL“-Taste (8) dient zur Einstellung der Lautstärke zwischen 1 und 8.

Die „TST“-Taste (7) startet und stoppt eine Melodie oder Ton. Die Melodie oder Ton wird dadurch bestätigt.

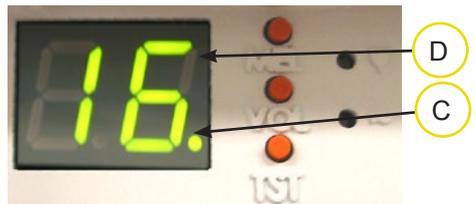


So erhöhen Sie gleichzeitig die Lautstärke aller Melodien:

- Halten Sie die Taste „Vol“ 10 Sekunden lang gedrückt.
- Sobald „d 5“ erscheint, passen Sie die Lautstärke durch mehrfaches Drücken auf „Vol“ an (von 1 bis 8).
- Durch Drücken auf „Tst“ regeln Sie die Lautstärke aller Klingeltöne.

Beim Abspielen der Melodie wird jedes Mal die Melodienr angezeigt (D).

Der grüne Punkt unten rechts auf dem Display zeigt an, dass die gespielte Melodie im Melodyspeicher enthalten ist.



 **SD und SDHC Karten sind kompatibel.**

 **Für einen richtigen Betrieb der Sofortmaßnahmen empfehlen wir die Verwendung der von BODET angebotenen SD-Karten. Wenn nicht von BODET gelieferten SD-Karten verwendet sind, lehnt BODET die Haftung für eine Fehlfunktion der Sofortmaßnahmen ab.**

Wahlfreie SD-Karte mit vorbespielten Melodien für Sofortmaßnahmen.

Die Melodien dieser SD Card ersetzen die Basismelodien des Glockenspiels.

Die 16, im Melodys gespeicherten Melodien können durch neue Melodien ersetzt werden, die auf einer SDSpeicherkarte gespeichert sind.

Das Digitalformat der Audio-Dateien ist MP3.

Der Name der Dateien der SD Card muss 01.mp3 bis 16.mp3 lauten.

Die 16 Melodien können ganz oder teilweise ersetzt werden.

Jede auf der SD Card gespeicherte Melodie tritt an die Stelle der Melodys-Standardmelodie. Fehlt eine Nummer, ertönt die Standardmelodie.

Die auf der Speicherkarte gespeicherten Musikstücke müssen die von SACEM (in Frankreich) verwalteten Urheberrechte einhalten. Für das Ausland beziehe man sich auf die im jeweiligen Land gültigen Vorschriften.



4 - TECHNISCHE DATEN

Das MELODYS Glockenspiel entspricht der Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG und der Richtlinie R&TTE 1 99/5/EWG.

Die Geräte sind für den Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich bestimmt.

Sie entsprechen den europäischen Normen :

EN 60950: Einrichtungen der Informationstechnik – Sicherheit

EN 301-489-3 (EMV von Funkgeräten: Sendung und Störfestigkeit).

EN 300-220-2 (effizienter Gebrauch des Funkfrequenzspektrums).

EN 55022 : Einrichtungen der Informationstechnik. Funkstöreigenschaften. Grenzwerte und Messverfahren.

EN 55024 : Einrichtungen der Informationstechnik. Störfestigkeitseigenschaften. Grenzwerte und Messverfahren.

- Versorgung je nach Modell :

- 100 bis 240VAC $\pm 10\%$ 50/60 Hz,

- 24 VDC $\pm 5\%$.

- Abmessungen: H280 x B175 x T160mm.

- Parameterspeicherung: ununterbrochen

- Betriebstemperatur: -10 bis +50°C.

- Schutzklasse : IP54.

REINIGUNG

Verwenden Sie ein Antistatiktuch.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Aceton oder andere Lösemittel, die das Gehäuse beschädigen könnten.

Vorsicht!



Bei der Installation muss die Melodys zur drahtloser (DHF) oder kabelgebundener Ausführung konfiguriert werden (Siehe Seite 3).



100% papier recyclé